Eignungsvordruck

Eigenerklärungen über die Eignung und Auftragsausführung gemäß § 6a VOB/A EU sowie gemäß § 7 HmbVgG

Ausfüllhinweise für den Teilnehmer

Dieser Vordruck enthält die erforderlichen Eigenerklärungen für den vorläufigen Nachweis über die Eignungsanforderungen (A-C2), das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nr. C3) und die geforderten Ausführungsbedingungen (D).

Der Teilnehmer (Bewerber bzw. Bieter) gibt die geforderten Eigenerklärungen mit Einreichung dieses Vordrucks bei der Vergabestelle ab und macht ggf. weitere Angaben durch Ankreuzen oder Eintragung (siehe jeweils die Bearbeitungshinweise). Er bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Angaben durch seine Unterschrift bzw. Namensangabe am Ende des Vordrucks. Er muss den Vordruck mit dem Angebot bei der Vergabestelle einreichen.

Hinweis: Wird der Vordruck im Namen einer Bietergemeinschaft abgegeben, erfolgen die Angaben zu den Ziffern A-C2 und D für die Bietergemeinschaft als Gesamtheit und zu Ziffer C3 für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, und es ist zusätzlich der Vordruck Bietergemeinschaft einzureichen.

Die Vergabestelle wird die Eigenerklärungen vor der Zuschlagserteilung ggf. durch entsprechende Registerabfragen verifizieren. Auch muss der Teilnehmer die geforderten Angaben, Nachweise und Unterlagen zur Bestätigung seiner Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorlegen. Auf gesonderte Anforderung muss ein Teilnehmer auch alle geforderten Angaben, Nachweise und Unterlagen für seine Nachunternehmer vorlegen.

Hinweis: Teilnehmer mit Sitz im Ausland legen jeweils vergleichbare Nachweise vor. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen werden nur in deutscher Übersetzung berücksichtigt.

Die nachfolgenden Erklärungen gibt der / geben die Unterzeichner ab

☐ Im eigenen Namen des Bieters ……...

☐ Im Namen der Bietergemeinschaft ……...

A Besondere Eignungsanforderungen zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

Über die nachfolgend unter C. geforderten Allgemeinen Eignungsanforderungen hinaus stellt die Vergabestelle folgende besondere Anforderungen, die durch Angaben und Nachweise belegt werden müssen:

Angaben zu mindestens drei vergleichbaren Referenzprojekten aus den vergangenen fünf Kalenderjahren. Der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit des Bieters soll anhand seiner Leistungen im Rahmen vergleichbarer Projekte zu dem hier ausgeschriebenen Projekt nachgewiesen werden.
Jedes der benannten Referenzprojekte muss die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Durchführung von Trockenbohrungen gemäß DIN EN ISO 22475-1 bei ähnlichen Baugrundverhältnissen,
- Durchführung von Drucksondierungen gemäß DIN EN ISO 22476 1 bei ähnlichen Baugrundverhältnissen,
- Mindestens 50 Bohrungen mit insgesamt mindestens 2.500 Bohrmetern, wobei mindestens 10 Bohrungen jeweils eine Tiefe von mindestens 50 m aufweisen müssen,
- Zertifizierung des Unternehmens nach Anforderungen des DVGW Arbeitsblattes W 120-1 (Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnenbau, -regenerierung, -sanierung und -rückbau).

B Angaben bei Präqualifizierung und Registerabfragen:

- Angaben zur Präqualifizierung:

  Nach § 122 Abs. 3 GWB kann ein Teilnehmer seine Eignung teilweise auch durch Teilnahme an einem Präqualifikationssystem nachweisen (https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/).

  ☐ Ich/Wir nehme/n an folgendem Präqualifikationssystem teil:

  ……

  Die PQ-Nummer und der dazugehörige Code lauten:

  ……

  ☐ Ich/Wir nehme/n nicht an einem PQ-System teil.

- Angaben für Registerabfragen:

  Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, meine/unsere Angaben durch Registerabfragen zu verifizieren, etwa des Gewerbezentralregisters (§ 150a Gewerbeordnung) und/oder des Wettbewerbsregister (WebReg) Dazu werden folgende Angaben gemacht:

(Bearbeitungshinweis: Bietergemeinschaften müssen die Angaben für jedes Mitgliedsunternehmen einzeln machen.)

Unternehmen (Firma/Name, Sitz und Rechtsform):

……

Geschäftsführung bzw. verantwortlich handelnde Personen:
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort)

……

Registergericht:

……

Handelsregisternummer:

……

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) :

……

Die Vorlage der unter C geforderten Unterlagen/Angaben ist nicht erforderlich, wenn der Bieter an einem PQ-System teilnimmt.

C Allgemeine Eignungsanforderungen

1 Berufsregister

☐ Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister

☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Zur Bestätigung werden auf Verlangen folgende Unterlagen vorgelegt: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in Berufsregister/Handwerksrolle/Industrie- und Handelskammer.

2 Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden folgende Angaben gemacht:

- Ich/Wir erkläre/n, über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:

  2023: …….

  2024: …….

  2025: …….

  Die vorstehenden Zahlen werden auf Verlangen durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachgewiesen.

  ☐ Ich/Wir werde/n die vorstehenden Unterlagen auf Verlangen vorlegen.

  Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden folgende Angaben gemacht:

  Ich/Wir erkläre/n, über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen.
  Zur Bestätigung werden auf Verlangen geeignete Unterlagen vorgelegt.

3 Ausschlussgründe

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB werden folgende Angaben gemacht:

☐ Für mein/unser Unternehmen liegt kein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor.

☐ Für mein/unser Unternehmen liegt folgender Ausschlussgrund des § 123 GWB oder § 124 GWB vor:

……..

Allerdings wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens wieder herstellen:

……..

Ich/Wir füge/n zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei. Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können.

☐ Es liegen keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) vor.

☐ Das Preisrecht (insbes. VO PR 30/53 vom 21.11.1953 in gültiger Fassung) wurde beachtet.

☐ Die Finanzbehörde Hamburg hat mich/uns nicht von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

☐ Es liegt keine Verfehlung nach § 2 Abs. 2 GRfW vor, die einen Ausschluss vom Wettbewerb und/oder Registereintrag (auch in vergleichbaren Registern) rechtfertigen könnte.

☐ In den letzten drei Jahren lagen folgende Verfehlungen im Sinne von § 2 Abs. 2 des GRfW vor:

……..

Allerdings wurden folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung und Prävention ergriffen:

……..

Ich/Wir füge/n zum Nachweis entsprechende Unterlagen und Erläuterungen bei. Mir/Uns ist bekannt, dass fehlende Nachweise zum Ausschluss aus dem laufenden Vergabeverfahren führen können.

D Ausführungsbedingungen

Zum Nachweis der Ausführungsbedingungen nach den §§ 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) werden folgende Angaben gemacht:

☐ Die gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) wurden ordnungsgemäß erfüllt.

Zur Bestätigung werden auf Verlangen entsprechende Nachweise vorgelegt, z.B.

- eine aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beitragszahlung, die nicht älter als 12 Monate sein darf,
- ggf. eine Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts.

☐ Ich/wir werde/n Leistungen nur auf Unterauftragnehmer übertragen, die sich zur Einhaltung der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG verpflichtet haben, und werde/n ihre Einhaltung kontrollieren (§ 5 Abs. 4 Nr. 4 HmbVgG). Ich/wir werde/n für die Unterauftragnehmer alle in Nr. 5 geforderten Nachweise vor Auftragserteilung (§ 7 Abs. 2 HmbVgG) sowie alle übrigen Nachweise auf Verlangen vorlegen.

☐ Mir/Uns sind die Sanktionsmöglichkeiten des § 11 HmbVgG bei schuldhafter Nichterfüllung der Pflichten aus §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG bekannt (Vertragsstrafe, Kündigung und Rücktritt vom Vertrag).

☐ Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche, unvollständige oder unterlassene Erklärung oder Angabe zum Ausschluss vom Wettbewerb, zu Vergabesperre und Eintragung in das GRfW-Register führen kann.

☐ Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Vordruck geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen vollständig und fristgerecht (nach Wahl der Vergabestelle mit dem Teilnahmeantrag, dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen) vorzulegen sind. Andernfalls kann die Vergabestelle berechtigt sein, das Angebot vom Wettbewerb auszuschließen (§ 7 Abs. 1 HmbVgG i.V.m. § 41 UVgO).

☐ Mir/Uns ist bekannt, das bei nicht rechtzeitiger Vorlage der jeweiligen Nachweise, Angaben und Unterlagen eine einmalige Nachforderung unter angemessener Fristsetzung durch die Vergabestelle nach § 16a VOB/A (EU) erfolgt und das fruchtlose Verstreichen der Frist zum Ausschluss meines/unseres Angebots/Teilnahmeantrags führt.

E Eignungsleihe

Für die Zulässigkeit einer etwaigen Eignungsleihe gilt:

Die Auftraggeberin darf vom Bieter/Teilnehmer auch alle Nachweise für dessen Nachunternehmer verlangen. Diese sind nach Maßgabe der Vordrucke Antrag Nachunternehmereinsatz und Erklärung des Nachunternehmers auf gesonderte Anforderung vorzulegen.

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Eigenerklärungen.